

Kasse/Privatgeldverwaltung

Auf Wunsch erhält jeder Patient kostenlos ein Konto bei unserer Kasse am Serviceschalter.

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patientenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51
BIC: SOLADES1 HDB

Verwendungszweck: Privatgeld für

.....
(bitte hier den Namen des Patienten einsetzen)

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik I (AP I)

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Station 43

Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefarzt: Prof. Dr. Markus Schwarz
Pflegedienstleiter: Ralf Lauterbach

Information / Kontakt

Funktionsbereichsleiterin: Melanie Betsche
06222 55-2006

- Stationszimmer (Pflege) 06222 55-1943
Fax 06222 55-1843
station43@pzn-wiesloch.de

- Patiententelefon 06222 55-1743
- Patientenführsprecher 06222 55-2495
patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de

Bitte erfragen Sie die Telefonnummer Ihres
Arztes/Psychologen

Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN. Von Heidelberg mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Im Internet: www.pzn-wiesloch.de/P1205



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

Station
43



Klinik
für Allgemeinpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik I

**Frühbehandlung von jungen
Menschen in psychischen Krisen**

**Stationäre Mutter-Kind-
Behandlung bei Erkrankungen
nach der Geburt**

www.pzn-wiesloch.de

zfp

Auf unserer offenen, allgemeinspsychiatrischen Station behandeln wir Patienten im Alter von 18 bis 64 Jahren mit zwei Schwerpunkten:

- junge Patienten zur Abklärung und/oder Frühbehandlung einer psychischen Krise
- Mütter mit psychischen Erkrankungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Wochenbett zusammen mit ihren Kindern bis zum Alter von 2 Jahren

Behandlungsziele:

Medizinische Früherkennung und Behandlung von jungen Menschen mit psychischen Störungen

- Psychologische und medizinische Frühdiagnostik unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Aspekte
- Beratung und Behandlung unter Nutzung des gesamten Spektrums psychotherapeutischer, biologischer, trainierender und kreativtherapeutischer Möglichkeiten

Mutter-Kind-Behandlung

- Psychotherapeutische Behandlung von psychischen Erkrankungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt
- Förderung und Stabilisierung der Mutter-Kind-Beziehung
- Behandlung von mütterlichen Bindungsstörungen
- Förderung familiärer Ressourcen
- Aufbau eines sozialen Netzes
- Prävention kindlicher Entwicklungsbelastungen

Therapie:

Ärzte/Psychologen

- Diagnostik
- Individuell abgestimmte medikamentöse Therapie
- Erarbeitung eines individuellen Krankheitskonzeptes
- Psychoedukative Gruppe
- Metakognitives Training
- Psychotherapeutische Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Interaktionszentrierte Müttergruppe
- Video-Therapien der Mutter-Kind-Beziehung

Pflege

- Verhaltenstherapeutisches Training
- Sozialtherapeutisches Patientenmeeting und Wochenreflexion
- Soziogruppe
- Entspannungsgruppe (PMR nach Jacobson)
- Computergestütztes Konzentrationstraining
- Babymassage
- Medikamententraining
- Qi-Gong
- Ratgeberliteratur für Patienten und Angehörige

Sozialdienst

- Beratung bei:
 - Behörden/Krankenkassen
 - Beruflicher Wiedereingliederung oder Rehabilitation
 - Wohnen und Finanzen
 - Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Angehörigenberatung
- Kontakte mit Familien- und Jugendhilfe

Fachtherapien

- Ergotherapie/Arbeitstherapie
- Sporttherapie
- Physikalische Therapie
- Gruppentraining sozialer und beruflicher Kompetenzen
- Musiktherapie

Besuchszeiten

Besuch ist willkommen von:

Montag bis Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr,
am Wochenende von 10.00 bis 21.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Angehörigengespräche

Die Einbeziehung von Angehörigen ist uns wichtig. Gerne stehen wir Ihnen für Gespräche mit Angehörigen und Patienten zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit dem behandelnden Therapeuten, ggf. über das Stationsteam.

Angehörigengruppen

In Zusammenarbeit mit unserer Psychiatrischen Institutsambulanz bieten wir Angehörigen psychisch Erkrankter eine spezialisierte Beratung durch erfahrene Therapeuten an. Die aktuellen Termine für unsere spezialisierten Angehörigengruppen entnehmen Sie bitte der Infotafel im Eingangsbereich.

